



Sammlung Theaterzettel

Der Teufel

Molnár, Ferenc

1908-05-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Samstag, den 30. Mai 1908

49. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

Der Teufel

Ein Spiel in drei Aufzügen von **Franz Molnár.**
In Szene gesetzt vom Intendanten

Personen:

Alfred	Alexander Kökert
Jolantha	Lene Blankenfeld
Der Teufel	Hans Godeck
Hans	Alfred Möller
Elsa	Mathilde Brandt
Mizzi	Traute Carlsen
Andreas	Emil Hecht
Diener	Felix Krause
Erste Dame	Anna Starré
Zweite Dame	Anita Hummel
Dritte Dame	Therese Weidmann
Vierte Dame	Emma Schönfeld
Erster Herr	Hans Strien
Zweiter Herr	Siegmund Kraus

Der erste und letzte Aufzug spielt im Vorraum zum Atelier bei Hans, der zweite in der Halle der Villa bei Alfred und Jolantha.

Nach dem 1. und 2. Aufzug finden Pausen von je 10 Minuten statt

Kasseneröffnung 7 Uhr **Anfang 7¹/₂ Uhr.** Ende nach 9¹/₂ Uhr

Kleine Preise:

Nummerierte Plätze.

Reserveloge I. Rang 1. Reihe . Mk. 6.— per Platz
2., 3. und 4. Reihe " 5.— " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe " 3.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe " 2.50 " "
2. und 3. Reihe " 2.— " "
Loge II. Rang, 2. und 3. Reihe " 3.— " "
Loge III. Rang, 2. Reihe " 1.50 " "

(einschl. Prosceniumsloge)

Sperrsitz im I. Parkett Mk. 4.— per Platz
Sperrsitz im II. Parkett " 3.— " "
Galerieloge " 1.— " "
Galerie " —.50 " "

Nichtnummerierte Plätze.

Stehplatz im Parkett Mk. 2.50 per Platz
Parterre " 1.50 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochen-
spielplan angekündigten **Vorstellungen** beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird —
jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tages-
kasse II. Stehparkett-, Parterre-, Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vor-
stellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kromer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen
Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge
10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von
3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von
11—¹/₂1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnst.-verwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung
sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalien-
handlung, Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die
Hoftheaterkasse erbeten.

Sonntag, den 31. Mai 1908

Im Hoftheater:

50. Vorstellung im Abonnement B.
Siegfried

Neues Theater im Rosengarten:

Im weissen Rössl